



## Neue Therapie zur Raucherentwöhnung

"Raucherentwöhnung" - kaum ein anderes Thema sorgt für so viel Kontroversen. Kein Wunder, denn es gibt fast 2,4 Millionen betroffene Österreicher. Doch jetzt gibt es eine Therapie, die nach einem eineinhalbtägigen Seminar wirken soll.

28 Prozent der österreichischen Bevölkerung, also praktisch jeder Dritte, ist Raucher. Die Uniklinik Innsbruck für Psychiatrie hat gemeinsam mit einer Grazer Psychotherapeutin eine Gruppenpsychotherapie entwickelt, die aus Rauchern Nichtraucher machen soll.

### Vorstellungskraft bricht Suchtverhalten

Das sogenannte Psychodynamische Modell Training (PDM) wurde von der Grazer Psychotherapeutin Ursula Grohs in Zusammenarbeit mit der Innsbrucker Uniklinik für Psychiatrie, Bereich für experimentelle Psychiatrie, entwickelt. Dieses neue Psychotherapiemodell funktioniert ganz einfach, erklärt Gerald Zernig-Grubinger: "Der Raucher lernt, durch die Vorstellungskraft und nicht durch das Suchtmittel körpereigene Wohlfühlsubstanzen freizusetzen."

✦ [tirol.ORF.at](http://tirol.ORF.at)



## 40 Prozent rauchfrei

Das Gehirn wird quasi ausgetrickst: Nicht die Zigarette sorgt nunmehr für das Wohlfühl, sondern die eigene Vorstellungskraft. Man hat die Methode an der experimentellen Psychiatrie in Innsbruck ein Jahr im Rahmen einer Studie verfolgt und es hat sich gezeigt, dass fast 40 Prozent aller Teilnehmer nach einem Jahr rauchfrei waren.

→ [Medizinische Universität Innsbruck \(D\)](#)

→ [Braindesign \(D\)](#)

→ [News aus Hollywood](#)